

Paul baut fünfte Achse an Mercedes-Benz Actros

Paul Nutzfahrzeuge aus Passau hat fünf Actros-Fahrgestelle von Mercedes-Benz für den mobilen Kranaufbau Roadmaster 5300 von Terex Cranes umgebaut. Als Basis für den Aufbau mit einer Gesamtlänge von 13,25 Metern, dessen Endmontage bei Terex in Zweibrücken erfolgt, dient ein Euro-5-Serienfahrgestell des Typs Actros 4148 8x4. Der Basis-Vierachser verfügt über den Sechs-Zylinder-Turbodiesel OM 501 LA mit 350 kW / 475 PS und eine Länge von 9,05 Metern. In sechswöchiger Umbauzeit entsteht daraus ein Fünfachs-Fahrgestell mit der Bezeichnung Mercedes-Benz Actros 5548 10x4/6, das bei einem Leergewicht von 12,6 Tonnen über ein technisch zulässiges Gesamtgewicht von 54 Tonnen und 18 Tonnen Anhängelast verfügt. Paul Nutzfahrzeuge bietet damit eine preisgünstige Alternative zu Sonderfahrzeugen.

Paul legte für den Kranaufbau das Fahrgestell drei Zentimeter und das Fahrerhaus neun Zentimeter tiefer, um die maximale Bauhöhe von 3,98 Metern sicherzustellen und in beladenem Zustand die Obergrenze des Gesamtfahrzeugs von 2,79 Metern nicht zu überschreiten. Zudem wurde das Fahrgestell um 2,25 Meter verlängert worden, von denen 300 Millimeter auf die Anhängerkupplung entfallen. Neun Tonnen Achslast meistert jede der beiden gelenkten Vorderachsen. Dazu addieren sich je zwölf Tonnen auf den beiden starren Hinterachsen. Doch erst der zusätzliche Einbau der elektrohydraulisch gelenkten Nachlaufachse mit einer Achslast von ebenfalls zwölf Tonnen macht den Einsatz der schweren Roadmaster-Mobilkräne, die in der 100-Tonnen-Liga spielen, möglich. Neben der vergrößerten Tragfähigkeit spielt bei der gelenkten Nachlaufzusatzachse auch die erhöhte Wendigkeit beim Durchfahren enger Kurven und Kreisverkehre eine Rolle. Der Wendekreis beträgt 21,5 Meter.

Für den Kran steht ein 59,4 Meter langer Ausleger zur Verfügung. Auch mit seinem bis zu 10,5 Tonnen schweren Standard-Gegengewicht liegt der Roadmaster 5300 noch innerhalb der erlaubten Achslast. Dank der von Paul montierten Schwerlast-Anhängerkupplung kann ein zusätzliches Gegengewicht von maximal 26,1 Tonnen direkt am Kranfahrzeug auf einem Lkw-Anhänger mitgeführt werden. Damit ist der Terex-Mobilkran ohne weitere Transport-Begleitfahrzeuge einsatzbereit. (ampnet/jri)

